



ANIMALERISCH

Neue Werke

von Nikola Irmer



Beteiligte: Nikola Irmer (Künstlerin, Berlin), Prof. Dr. Karin Leonhard (Universität Konstanz), Sibylle Omlin (Kuratorin, Ecole cantonal d'art du Valais), Richard Tisserand (Kunstraum Kreuzlingen), 18 Studierende des Studiengangs Literatur-Kunst-Medien

Kurzbeschreibung: Das zweisemestrige Projektseminar „Ausstellen! Ein kuratorischer Dialog zwischen Kunstwissenschaft und Gegenwartsmalerei“ hatte drei Anliegen: die wissenschaftliche Theorie und die praktische Kunst im Atelier miteinander ins Gespräch zu bringen, die Praxis des Ausstellens historisch zu analysieren und gleichzeitig das Ausstellen an sich zu reflektieren sowie Nikola Irmers Arbeiten im Kunstraum Kreuzlingen zu präsentieren.

Transferleistung

Das erste Semester des Projektseminars war der kunstwissenschaftlichen Einarbeitung gewidmet: in das Werk der Künstlerin Nikola Irmer, die historische Praxis des Ausstellens und in kuratorische Konzepte. Anschließend folgte eine Exkursion nach Berlin, um im Naturkundemuseum Sujets und im Atelier Farblehren zu vertiefen

sowie eine Werkauswahl zu treffen. Das zweite Semester, das auch Quereinsteigern offenstand, hatte die Ausstellungskonzeption und -umsetzung zum Ziel: Das Ergebnis war „ANIMAL-ERISCH“ vom 7.-23.7.2017 im Kunstraum Kreuzlingen, inklusive Wunderkammer im Tiefparterre, Events, Printerzeugnissen, Presse- und Gegenstandsvermittlung.

Motivation

Neben zahlreichen praktischen Aufgaben wie der Aufstellung des Budgets, der Akquise von Sponsoren, der Organisation des Werktransports und der Ausstattung von zwei unterschiedlichen Wahrnehmungsräumen (White Cube vs. Wunderkammer), verfassten die Studierenden Saalblätter zu den Themen: Nikola Irmer und John Berger, Animal Turn, Farb-

feldmalerei, Doppelter Boden und Wunderkammer. Eine weitere Studentengruppe hielt den Arbeitsprozess im Kunstraum Kreuzlingen als filmische Dokumentation während der Teamsitzungen, der Hängung und dem Aufbau der Wunderkammer fest und ergänzte dies noch um Interviews zu den einzelnen erarbeiteten Themenfeldern.

In Kooperation mit:

Sponsoren: Universitätsgesellschaft Konstanz e.V., WILLE-Projekt der Universität Konstanz, Kunstraum Kreuzlingen, Kulturstiftung des Kantons Thurgau, Kultursee, VEUK, Alnatura, Randegger Ottilien Quelle, dm, Kulturbüro Konstanz, Sparkasse Bodensee, Reginbrot, Homburger & Hepp, Lichtblick, Weinmarkt an der Laube

Leihgeber: Naturmuseum Thurgau, Sammlung Stemmler Schaffhausen (Museum zu Allerheiligen), Waldschulzimmer PH Thurgau, Kollektiv Mau Miao & die Grrrls

Kunstraum Kreuzlingen



LKM Projekte

